Förderverein, Sonntag, 5. November 2017

Ehrentag 2017

(de/am) Am 05.11.2017 stand der diesjähriger Ehrentag der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold an, der einmal mehr einen würdigen Rahmen für zahlreiche Verleihungen und Ehrungen von Einsatzabteilung und des Feuerwehrvereins darbieten konnte. Zusammen gab es nicht weniger als 63 Urkunden zu übergeben.



Bereits zum vierten Mal fand der Ehrentag der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold statt. Dieser Tag wurde ins Leben gerufen, um in einen würdigen Rahmen die Feuerwehrfrauen und -Männer für langjährige Einsatztätigkeiten und Mitgliedern des Fördervereins für die Unterstützung und Treue zu danken. Der Stucksaal im Schloss Langenselbold bot einmal mehr das hierfür notwendige Ambiente.

Nach der Begrüßung und einer kleinen Einführung durch Stadtbrandinspektor Markus Mohn dankte Bürgermeister Jörg Muth in seiner Ansprache den Einsatzkräften der Feuerwehr Langenselbold, die sich im vergangenen Jahr einmal mehr um das Wohl der Selbolder Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht haben. So skizzierte Muth die ständige Bereitschaft der ehrenamtlichen Feuerwehrleute, die zu jeder Zeit von ihrem Arbeitsplatz oder der Familie wegalarmiert werden können und binnen kürzester Zeit zur Stelle sind, wenn Menschen in Not geraten. Hierfür bedankte sich Muth ausdrücklich und machte deutlich, dass das System "Freiwillige Feuerwehr" leider noch immer nicht in allen Köpfen angekommen ist und die ehrenamtlichen Einsatzkräfte bundesweit mit allerlei Widrigkeiten zu kämpfen haben.

Kreisbrandmeister Andreas Matz knüpfte an seine Vorredner an und überbrachte die Grüße von Kreisbrandinspektor Markus Busanni, der leider verhindert war. Seine Rede schloss er humorvoll, indem er sagte, dass man in Langenselbold über alles reden darf, nur nicht über zwei Minuten.

Im Anschluss hieran überreichte Bürgermeister Muth die Anerkennungsprämien des Landes Hessen an drei Kameraden für ihre langjährige pflichttreue Dienstverrichtung. Christian Trägler wurde die Anerkennungsprämie für 10 Jahre und Jürgen Fazler für 20 Jahre aktiven Dienst zuteil. Udo Hennig wurde gleich doppelt geehrt. Neben der Anerkennungsprämie für 40 Jahre aktiven Dienst erhielt er durch Kreisbrandmeister Matz zudem noch das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande für seine 40-jährige Tätigkeit verliehen. Mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25 Jahre Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung wurde zudem Sabine Nowak ausgezeichnet.

Nachdem die Ehrungen der Einsatzabteilung abgeschlossen waren, folgten die Ehrungen des Fördervereins. Hierzu übernahm der stellvertretende Vereinsvorsitzende Andreas Mohn das Rednerpult und sorgte für den ein oder anderen Lacher, indem er die für langjährige Vereinsmitgliedschaft zu Ehrenden mit auf eine Reise in die Vergangenheit nahm. Waren die Erinnerungen an das Jahr 1992 bei so manchem Anwesenden noch sehr präsent, so förderten die Anekdoten aus den Jahren 1977, 1967 und vor allem 1957 so manche längst in Vergessenheit geratene Geschichte zutage.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Förderverein konnten zwölf Mitglieder geehrt werden, für 40 Jahre sogar 40 Mitglieder und für 50 Jahre zwei Mitglieder, von denen Richard Wacker anwesend war und sich sehr über die Auszeichnung freute. Besonders freuen konnte sich Andreas Mohn, die Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft für gleich vier Vereinsmitglieder anzukündigen und bei zwei hiervon anwesenden durchzuführen. Friedrich Seifert und Gerhard Hintz waren sichtlich stolz, ihren "Florian" als Auszeichnung für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft entgegennehmen zu können.

Im Anschluss an die Veranstaltung wurde der "gemütliche Teil" bei Kaltgetränken und Häppchen im Vorraum des Stucksaals eingeläutet.